

Nr. 118/10
Magdeburg, den 03. September 2010

Pressesprecher

Bauminister Daehre: Sachsen-Anhalt führt Förderprogramm „Energetische Sanierung“ mit Investitionsbank fort

Das erfolgreiche Förderprogramm des Landes Sachsen-Anhalt „Energetische Sanierung von Wohngebäuden“ wird nach Auskunft von Sachsen-Anhalts Bauminister Dr. Karl-Heinz Daehre und Investitionsbank-Chef Manfred Maas ab September 2010 wieder aufgelegt. Zuvor wurden seit dem Programmstart im Jahr 2007 bereits rund 18,5 Millionen Euro an Zuschüssen ausgegeben und mehr als 8500 Wohnungen gefördert. Die bereitgestellten Gelder waren zwischenzeitlich voll in Anspruch genommen worden. Das Land hat daher im Rahmen der Möglichkeiten entschieden, weitere 3,5 Millionen Euro an Fördermitteln bereitzustellen. Die Investitionsbank Sachsen-Anhalt (IB) ist weiterhin mit der Umsetzung beauftragt.

Nach Ansicht von Daehre ermöglicht das Programm "Energetische Sanierung" einen wichtigen Dreifach-Effekt: die Verringerung der Energiekosten, zusätzliche Aufträge für kleinere und mittelständische Unternehmen in der Region sowie einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz. Damit entspreche es der auf nachhaltige Wirkung angelegten Strategie der Landesregierung, mit dem Einsatz öffentlicher Mittel einen Mehrfachnutzen zu erreichen. Die Investitionsbank des Landes habe sich in diesem Zusammenhang als kompetenter Partner erwiesen, betonte Daehre und fügte hinzu: "Ich bin davon überzeugt, dass es auch bei der Fortführung des Programms gelingen wird, die mit der Förderung angestrebten Effekte möglichst schnell und kundenorientiert umzusetzen."

Manfred Maas, Chef der Investitionsbank Sachsen-Anhalt (IB), freut sich, dass die IB durch die Wiederauflage des Programms „Energetische Sanierung“ weiterhin zur umweltfreundlichen Wohnraumaufwertung beitragen kann und sichert wie bisher die möglichst zeitnahe Bearbeitung der Anträge zu. „Unsere Förderexperten beraten die Kunden ausführlich über alle Einzelheiten des Programms und begleiten sie bei der Sanierung und Modernisierung ihrer Immobilie, insbesondere der Heizung. Das Programm macht solche Maßnahmen für Häuslebauer erschwinglich und setzt die richtigen Akzente. Wer in die Energieeffizienz investiert und zudem erneuerbare Energien nutzt, spart Kosten und sorgt zugleich für ökologische Effekte“, erklärt der Bankdirektor.

PRESEMITTEILUNG

Gefördert werden Darlehen der KfW-Förderbank im Rahmen der Programme „Energieeffizient Sanieren – Kredit“ und „Energieeffizient Bauen“, die der Finanzierung von Maßnahmen zur Energieeinsparung und Minderung des CO₂-Ausstoßes dienen. Darüber hinaus können im Zusammenhang mit dem Erwerb von Wohnraum aus dem Bestand zur Eigentumsbildung die Gelder als Zuschüsse zu den Investitionskosten beim Einbau moderner, umweltfreundlicher Heizungen auf der Basis erneuerbarer Energien bewilligt werden. Die Förderung können natürliche und juristische Personen sowohl für Mietwohnungen als auch für selbst genutzten Wohnraum in Anspruch nehmen.

Hinweis:

Der Antrag ist unbedingt vor Beginn des Vorhabens bei der Investitionsbank Sachsen-Anhalt, Domplatz 12, 39104 Magdeburg zu stellen. Dort bzw. über das Internet unter www.ib-sachsen-anhalt.de erhalten Interessenten auch die notwendigen Antragsunterlagen. Ausführliche Auskünfte rund um das Förderprogramm gibt es unter der Hotline: 0800/56 008 46